

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III - j 23 HH

Die Viehwirtschaft in Hamburg 2023

Herausgegeben am: 22. August 2024

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: Cora.Haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlage	4
Anmerkungen zur Methode	4 – 5
Hinweise	5

Tabellen

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2022 und 2023	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	7
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	8
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	9
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	10
6. Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg 2009 bis 2022	11
7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2023 nach Monaten	12
8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2023 nach Monaten	14
9. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2010 bis 2023	16
10. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2010 bis 2023	16

Grafiken

1. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2023	17
2. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2023 in Tonnen	18
3. Rinderbestand in Hamburg am 3. November 2023 nach Kategorien	19

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen,
- monatlichen Statistiken über die Schlachtungen und Fleischerzeugung

für das Berichtsjahr 2023, sowie Daten der Milchstatistik 2022.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der zum Berichtszeitpunkt/Berichtszeitraum geltenden Fassung.

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter "www.destatis.de, Publikationen, Qualitätsberichte" veröffentlicht werden.

Anmerkungen zur Methode

Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung lieferte die Viehbestandserhebung Rinder, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet. Die repräsentativen Viehbestands-erhebungen der Schweine im Mai sowie der Schweine und Schafe im November werden in Hamburg – wie in den anderen Stadtstaaten – nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November.

Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungs-zweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktions-richtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z.B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestände sind aus der Agrarstrukturerhebung 2016 und der Landwirtschaftszählung 2020 entnommen.

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien.

Grundlage für das Merkmal Tauglichkeit sind die von amtlichen Veterinären an Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlacht- und Fleisch-untersuchungen. Grundlage der Schlacht-tierzahlen sind die Meldungen der amtlichen Veterinärämter. Grundlage der Schlacht-gewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlacht-tiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein.

Anzeigepflichtige Tierseuchen

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.
www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/

Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundes-ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Milcherzeugung und -verwendung

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen. Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbank- auswertung übernommen – bis 2011 als Mittelwert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht, diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter www.statistik-nord.de zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht, und die Tierseuchenberichte erscheinen monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2022 und 2023

Merkmal	2022		2023		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
Rinder¹ insgesamt	5 755	5 861	5 793	5 624	-4,0
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	1 577	1 670	1 603	1 517	-9,2
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten ²	88	98	89	92	-6,1
Kälber bis einschließlich 8 Monate	1 023	1 071	1 054	1 081	0,9
davon					
männlich	390	488	414	518	6,1
weiblich	633	583	640	563	-3,4
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	554	599	549	436	-27,2
davon					
männlich	253	230	286	185	-19,6
weiblich	301	369	263	251	-32,0
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	1 596	1 531	1 500	1 470	-4,0
davon					
männlich	635	597	662	677	13,4
weiblich (nicht abgekalbt)	961	934	838	793	-15,1
davon					
weiblich zum Schlachten ²	120	148	100	122	-17,6
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ²	841	786	738	671	-14,6
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	485	490	493	525	7,1
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	136	141	148	162	14,9
weiblich (nicht abgekalbt)	349	349	345	363	4,0
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten ²	24	23	23	26	13,0
Färsen zur Zucht und Nutzung ²	325	326	322	337	3,4
Milchkühe ³	1 120	1 184	1 173	1 029	-13,1
sonstige Kühe ³	977	986	1 024	1 083	9,8
Haltungen mit Rindern insgesamt	88	93	88	86	-7,5
darunter					
Haltungen mit Milchkühen ³	17	17	16	14	-17,6
Haltungen mit sonstigen Kühen ³	61	59	59	62	5,1

¹ einschl. Büffel/Bisons

² berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

³ berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	März	März	
	Anzahl		
Schweine insgesamt	.	.	14,6
Betriebe insgesamt	8	7	-12,5
darunter			
Betriebe mit Ferkeln	2	1	-50,0
Betriebe mit Zuchtsauen	2	1	-50,0
Betriebe mit anderen Schweinen ¹	8	7	-12,5

¹ Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	März	März	
	Anzahl		
Schafe insgesamt	1 343	1 829	36,2
davon			
Schafe unter 1 Jahr	171	130	-24,0
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	93	90	-3,2
Mutterschafe ¹	1 079	1 609	49,1
davon			
andere Mutterschafe	1 079	1 609	49,1
Milchschafe	-	-	X
Betriebe insgesamt	22	17	-22,7
darunter			
Schafe unter 1 Jahr	8	9	12,5
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	15	14	-6,7
Mutterschafe	19	13	-31,6
davon			
andere Mutterschafe	19	13	-31,6
Milchschafe	-	-	X

¹ einschließlich bereits gedeckter Schafe unter 1 Jahr

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	März	März	
	Anzahl		
Ziegen insgesamt	63	21	-66,7
davon			
weibliche Ziegen zur Zucht ¹	19	11	-42,1
andere Ziegen	44	10	-77,3
Betriebe insgesamt	9	8	-11,1
darunter			
weibliche Ziegen zur Zucht ¹	3	4	33,3
andere Ziegen	8	5	-37,5

¹ einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	Anzahl		
Hühner insgesamt	.	2 945	.
davon			
Junghennen ¹	.	–	-100,0
Legehennen ²	3 569	2 945	-17,5
Masthühner und -hähne	.	–	-100,0
Sonstiges Geflügel insgesamt	.	.	117,8
davon			
Gänse ¹	.	.	305,9
Enten ¹	.	–	-100,0
Truthühner ¹	.	.	-67,5
Haltungsplätze Hühner insgesamt³	.	3 843	.
davon			
Junghennen ¹	.	–	-100,0
Legehennen ²	4 557	3 843	-15,7
Masthühner und -hähne	.	–	-100,0
Haltungsplätze sonstiges Geflügel insgesamt³	807	232	-71,3
davon			
Gänse ¹	.	.	-55,7
Enten ¹	.	–	-100,0
Truthühner ¹	78	.	.
Betriebe mit Hühnern insgesamt³	35	23	-42,9
darunter			
Junghennen ¹	1	–	-100,0
Legehennen ²	35	23	-42,9
Masthühner und -hähne	3	–	-100,0
Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt³	10	5	-50,0
darunter			
Gänse ¹	9	4	-55,6
Enten ¹	3	–	-100,0
Truthühner ¹	4	2	-50,0

¹ einschließlich Küken

² einschließlich Zuchthähne

³ einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

6. Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg 2009 bis 2022

Jahr	Milch- kühe ¹	Milch- ertrag je Kuh ² und Jahr	Milch- erzeugung ³	Milchverwendung							
				davon							
				Milchlief erung ⁴		verfütterte Milch ⁵		Übrige Ver- wendung ⁶		Direktver- marktung ⁷	
				Anzahl	kg	Tonnen (t)		%	t	%	t	%	t	%
2009	1 059	6 658	7 051	6.499	92,2	161	2,3	28	0,4	362	5,1
2010	1 009	6 931	6 989	6 455	92,4	188	2,7	14	0,2	332	4,7
2011	950	6 956	6 608	6 075	91,9	178	2,7	14	0,2	342	5,2
2012	1 028	6 757	6 946	6 365	91,6	151	2,2	19	0,3	412	5,9
2013	1 086	6 743	7 323	6 689	91,3	201	2,7	10	0,1	423	5,8
2014	1 152	6 583	7 583	6 893	90,9	147	1,9	11	0,1	532	7,0
2015	1 160	6 583	7 637	6 928	90,7	148	1,9	12	0,2	549	7,2
2016	1 149	6 591	7 573	6 799	89,8	179	2,4	15	0,2	580	7,7
2017	1 161	6 541	7 594	6 571	86,5	229	3,0	19	0,3	775	10,2
2018	1 094	6 636	7 260	.	.	.	.	.	.	.	.
2019	1 117	6 721	7 507	.	.	.	.	.	.	.	.
2020	1 190	7 320	8 711	.	.	.	.	.	.	.	.
2021	1 136	8 056	9 151	.	.	.	.	.	.	.	.
2022	1 184	7 883	9 334	.	.	.	.	.	.	.	.

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

² Milcherzeugung dividiert durch die Anzahl der Milchkühe

³ Schätzung auf Grundlage der Meldungen zur Rohmilchlief erung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung (MVO)

⁴ Milchlief erung an inländische milchwirtschaftliche Unternehmen nach Erzeugerstandort gemäß MVO

⁵ Schätzung aufgrund der gehaltenen Milchkühe.

⁶ Naturalentnahme, einschl. Verluste sowie Rohmilchlief erung von Erzeugern aus dem Inland an Erstankäufer mit Sitz im Ausland

⁷ Direkt vom Erzeuger verkaufte Milch und Milcherzeugnisse. Schätzung anhand von Verkaufsstellen.

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2023 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl													
Januar	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Februar	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
März	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
April	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
2023	-	8	-	-	-	4	-	3	-	1	-	-	-	-

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

**Noch: 7. Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2023
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H
Anzahl									
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	30	-	-	-	-	-	-
April	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2023	-	-	30	-	-	-	-	-	-

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2023 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder zusammen ¹		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ²		Kälber bis zu 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 und max. 12 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
	Tonnen (t)													
Januar	–	0,3	–	–	–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	–
Februar	–	0,3	–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	–	–	–
März	–	0,3	–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	–	–	–
April	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mai	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Juni	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Juli	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
August	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
September	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Oktober	–	0,3	–	–	–	–	–	0,3	–	–	–	–	–	–
November	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Dezember	–	1,6	–	–	–	1,6	–	–	–	–	–	–	–	–
2023	–	2,8	–	–	–	1,6	–	0,9	–	0,3	–	–	–	–

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

**Noch: 8. Schlachtmengen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2023
nach Monaten**

Monat Jahr	Schweine		Lämmer ³		Übrige Schafe		Ziegen		Pferde
	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H
	Tonnen (t)								
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
April	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli	-	-	-	-	-	-	-	-	-
August	-	-	-	-	-	-	-	-	-
September	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober	-	-	-	-	-	-	-	-	-
November	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2023	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-

¹ einschließlich Kälber und Jungrinder

² ausgewachsene Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Tiere jünger als 12 Monate

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

**9. Anzahl der Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft
in Hamburg 2010 bis 2023**

Jahr	Rinder	darunter Kälber	Schweine	Schafe
	Anzahl in 1000			
2010	1,6	0,0	1,1	0,5
2012	0,7	0,0	1,2	0,7
2013	0,7	0,0	1,2	0,6
2014	0,6	0,0	0,9	0,4
2015	0,5	–	0,9	0,2
2016	0,4	–	0,0	0,1
2017	0,4	0,0	0,0	0,1
2018	0,3	–	0,0	0,1
2019	0,2	0,0	0,0	0,1
2020	0,2	–	–	0,0
2021	0,1	–	–	0,1
2022	0,0	0,0	–	0,0
2023	0,0	–	–	0,0

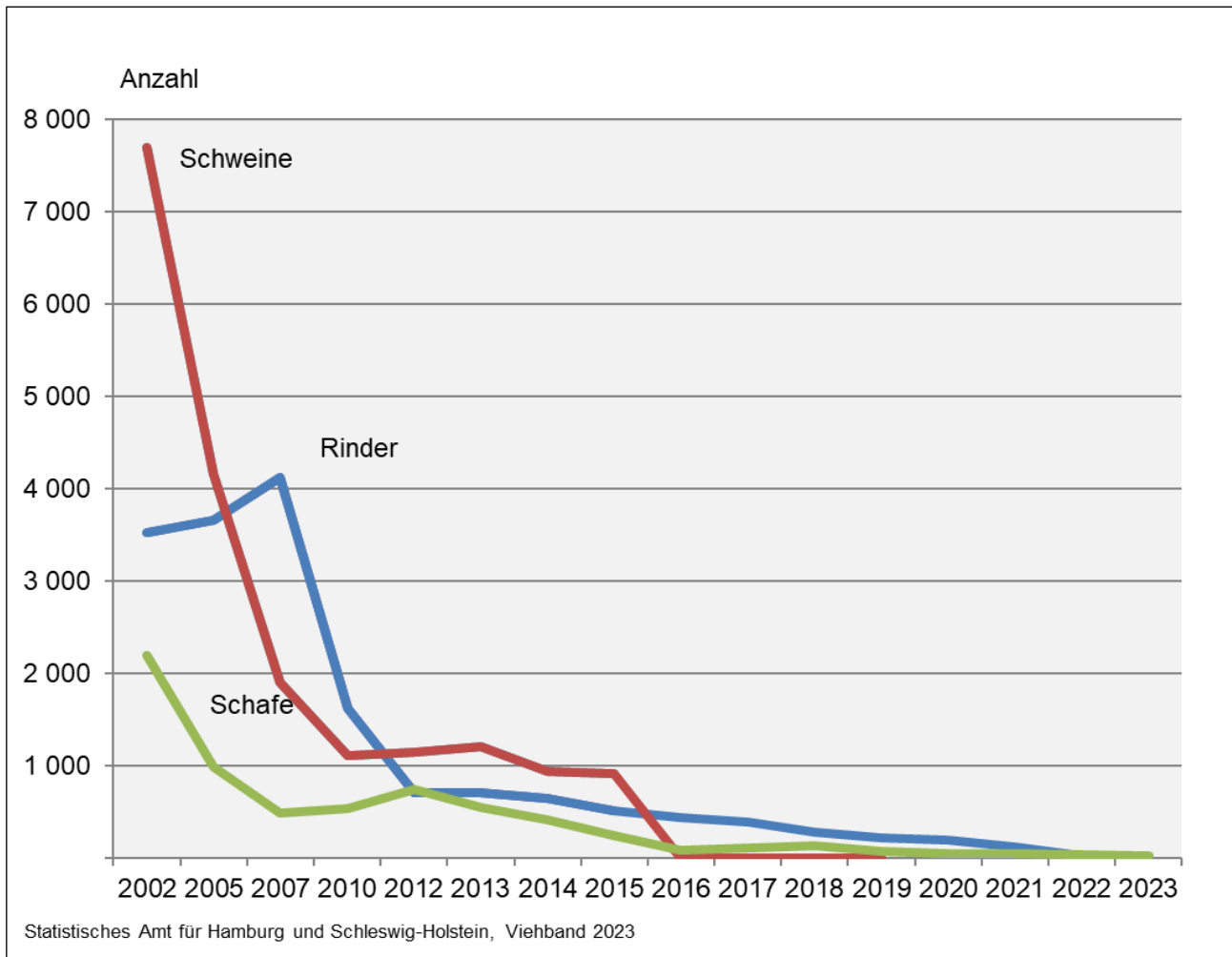
¹Gewerbliche und Hausschlachtungen

**10. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft
in Hamburg 2010 bis 2023**

Jahr	Rinder	darunter Kälber	Schweine	Schafe
	Tonnen (t)			
2010	502,0	1,9	103,8	10,1
2012	210,2	1,0	107,8	15,8
2013	215,0	0,5	114,7	11,7
2014	195,6	0,3	88,1	8,3
2015	155,6	–	85,3	4,3
2016	130,9	–	–	1,3
2017	113,4	0,1	–	2,0
2018	78,8	–	–	2,5
2019	64,3	–	–	1,4
2020	54,2	–	–	0,8
2021	37,2	–	–	1,0
2022	6,6	–	–	0,6
2023	–	–	–	0,5

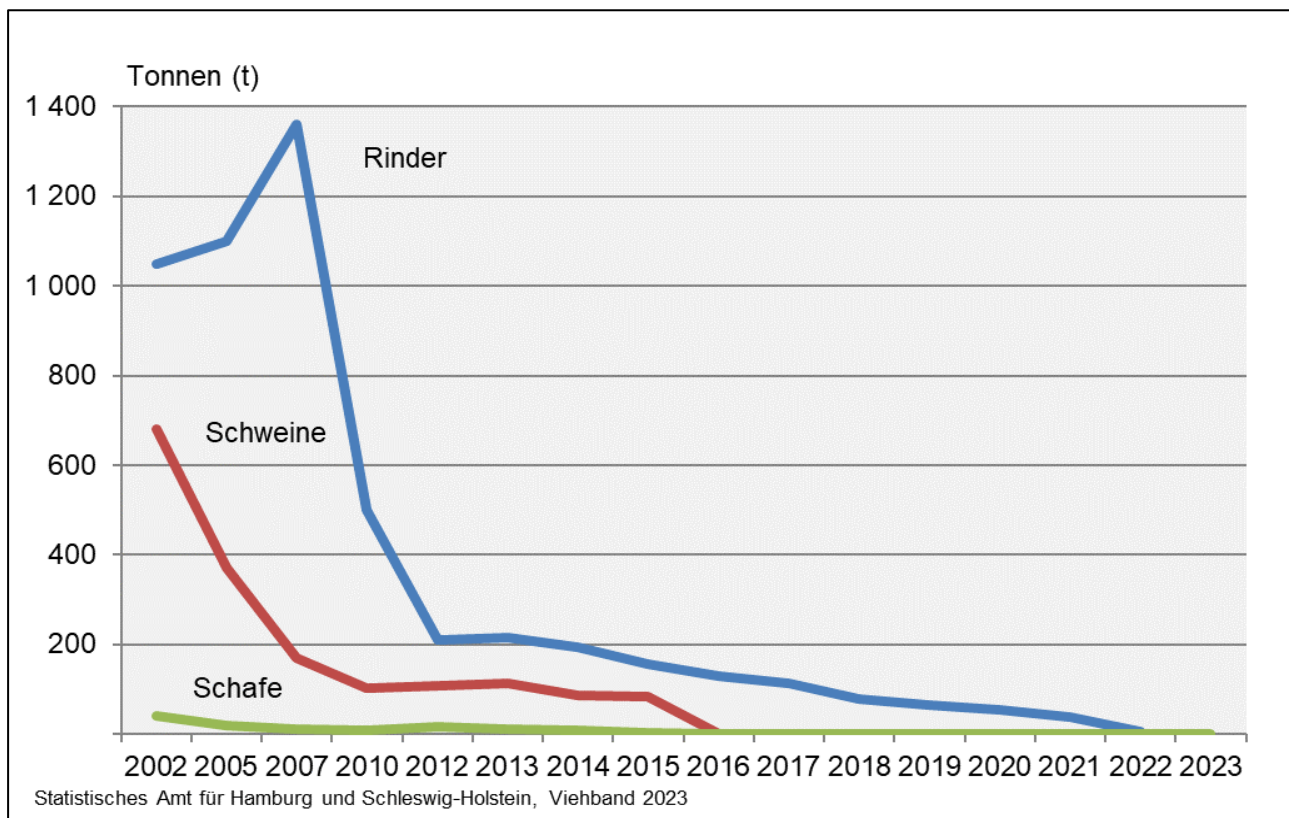
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

1. Anzahl der Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2023

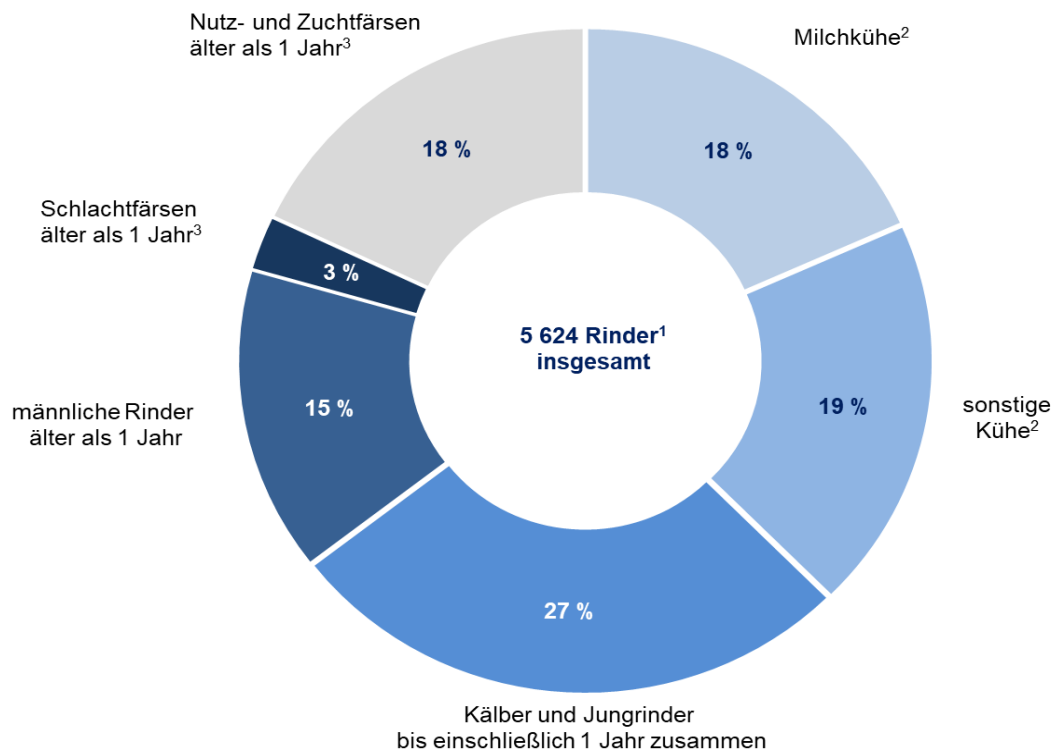


¹ gewerbliche und Hausschlachtungen

2. Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 2002 bis 2023 in Tonnen



3. Rinderbestand¹ in Hamburg am 3. November 2023 nach Kategorien (in Prozent)



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2023

¹einschließlich Büffel/Bisons

²berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

³berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum